



Politik

Videokonferenz mit Präsidentin Tsai bei CSIS zum TRA-Jubiläum



Bei einer Videokonferenz am 9. April anlässlich des 40. Jahrestages der Verabschiedung des Gesetzes über die Taiwan-Beziehungen (*Taiwan Relations Act*, TRA) mit dem Zentrum für strategische und internationale Studien (*Center for Strategic and International Studies*, CSIS), der Brookings Institution und dem Woodrow Wilson International Center for Scholars erklärte Präsidentin Tsai Ing-wen, ihre Regierung sei entschlossen, Taiwans demokratische Lebensweise zu schützen, und wolle eng mit den USA und anderen gleichgesinnten Partnern beim Aufbau einer freien, offenen und wohlhabenden indo-pazifischen Region zusammenarbeiten. Laut Tsai steht Taiwan als Staat bei der Verteidigung von Freiheit, Demokratie und einer regelbasierten Ordnung an vorderster Front. Eine Schlüsselrolle spielen hierbei die Waffenverkäufe und Unterstützung durch die USA, was im Einklang mit dem Geist des TRA stehe und dazu beitrage, Frieden und Stabilität über die Taiwanstraße und in der Region aufrechtzuerhalten. Taiwan sei mit einer unerbittlichen Zwangskampagne von China konfrontiert, welche den Status Quo in der Taiwanstraße zu untergraben drohe. Die Regierung und die 23 Millionen Taiwaner seien in dieser schwierigen Zeit dankbar für den Rückhalt in den USA und anderen gleichgesinnten Ländern, betonte sie.

Erneut chinesische Kampfflugzeuge um Taiwan gesichtet



Dem Verteidigungsministerium zufolge ist eine Gruppe von chinesischen Militärmaschinen von ihren Stützpunkten in Südhina über den Bashi-Kanal südlich von

Taiwan geflogen. Zu den Flugzeugen gehörten Aufklärungsmaschinen des Typs KJ-500, mindestens ein Xian H-6-Bomber, Shaanxi-Y-8-Transportflugzeuge sowie Kampfjets der Typen Sukhoi Su-30 und J-11. Das Ministerium geht von einer Routineübung der chinesischen Luftwaffe im Westpazifik aus. Solche Aktionen sind nicht hilfreich für den Frieden in der Taiwanstraße und schaden der regionalen Stabilität und Sicherheit.

Laut einem Bericht des Instituts für Landesverteidigung und Sicherheitsforschung haben chinesische Militärflugzeuge zwischen November 2017 und Juni 2018 Taiwan 20 Mal umrundet. Chinas Flugzeugträger, die Liaoning, umrundete Taiwan demnach zwischen November 2013 und April 2018 insgesamt fünf Mal.

USA für Taiwans Teilnahme an internationalen Organisationen



Die USA werden sich laut ihrem Vertreter in Taiwan weiter dafür einsetzen, Taiwans Teilnahme an internationalen Organisationen auszuweiten. Das sagte der Direktor des American Institute in Taiwan Brent Christensen am 15. April auf einer Konferenz zum 40-jährigen Bestehen des *Taiwan Relations Act* (TRA). Die USA hätten bereits viele Male zum Ausdruck gebracht, Taiwans volle Mitgliedschaft in internationalen Organisationen zu unterstützen, für die Staatlichkeit keine Voraussetzung ist. In allen anderen Organisationen würden die USA Taiwans „sinnvolle Teilnahme“ unterstützen. „Als ein wertvoller Partner und eine positive Kraft ist Taiwan seit langem und sollte auch in Zukunft stets ein Teil dieser Geschichte sein.“

Christensen zählte mehrere Organisationen auf, an denen Taiwan teilnehmen können sollte, darunter die Weltgesundheitsversammlung (WHA), Interpol sowie die Internationale Organisation für Zivilluftfahrt (ICAO). Mit seiner Expertise im Gesundheitswesen habe Taiwan gerade der WHA viel zu bieten.

Christensen kritisierte auch Pekings politische Einflussnahme, Taiwan anders als noch zwischen 2009 und 2016 nicht mehr als Beobachter an der WHA teilnehmen zu lassen. Der Druck aus China habe auch dazu geführt, dass Interpol und ICAO Taiwan keinen Zugang zu ihren Datenbanken oder neuesten Informationen gewähren würden.

Wirtschaft

Facebook eröffnet neue Taiwan-Zentrale in Taipeh



Das in den USA ansässige Unternehmen für soziale Medien Facebook Inc. eröffnete am 11. April seine neue Taiwan-Zentrale im 272 Meter hohen Wolkenkratzer Nan Shan Plaza in Taipeh, was das Vertrauen von Facebook in die einheimische Wirtschaft belegt.

Staatspräsidentin Tsai Ing-wen, welche das Büro am Vortag besucht hatte, gratulierte der Firma auf ihrer offiziellen Facebook-Seite und betonte die Entschlossenheit der Regierung, jungen Technik-Nachwuchstalente Gelegenheiten zu bieten, was man auch am Entwicklungsplan Asia Silicon Valley erkennen könne. Die im Jahr 2016 gestartete Initiative verfolgt zwei Hauptziele – Forschung und Entwicklung bei Geräten und Anwendungen für das Internet of Things (IoT) fördern sowie das Unternehmertum und Startup-Milieu des Landes modernisieren.

Dan Neary, Vizepräsident von Facebook für die asiatisch-pazifische Region, beschrieb Taiwan als Schlüsselmarkt für sein Unternehmen, das entschlossen sei, die Investitionen im Land auszuweiten.

Neben Facebook hatte Amazon Web Services am 26. März angekündigt, eine zweite Innovations-Drehscheibe in Taiwan einzurichten zu wollen, und Google Inc. entwickelt eine neue Firmenzentrale in New Taipei City.

Internationale Zusammenarbeit

Kurzfilm über Taiwans Beiträge zu WHO-Zielen

Ein 8-minütiges Video, das am 9. April vom Außenministerium Taiwans vorgestellt wurde, dokumentiert die Tätigkeit des in Taiwan geschulten Arztes Dr. Paul Bosawai in der pazifischen Inselnation der Salomonen. Der dort gedrehte Kurzfilm ist mit Untertiteln in 10 Sprachen, darunter auch Deutsch, verfügbar. Während der letzten 10 Jahre hat Taiwan dazu beigetragen, über 70 Mediziner von den Salomonen auszubilden. Poporas Beispiel zeige, was erreicht werden könne, um die globale Gesundheit voranzubringen, wenn man alle mit anpacken lasse.